

Herwig Duschek, 21. 8. 2013

www.gralsmacht.com

1259. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (74)

(Ich schließe an Artikel 1258 an.)

Jim Morrison – Bob Dylan – Aleister Crowley – Beatles – “Church of Satan” – Sorat – Luzifer – Ahriman

Wes Penre schreibt weiter in dem Artikel Wie CIA und Militär die Musikindustrie kontrolliert:¹

Jim Morrison², der Sänger der "Doors", der im Alter von 27 (offiziell) an einem Herzinfarkt starb,³ gab zu, besessen zu sein. Seine Bandmitglieder, die nach seinem Tod befragt wurden, kannten diese Tatsache, insofern sie es selbst bemerkten, vor allem dann, wenn sie auf der Bühne spielten. Jim war überzeugt, dass er durch den Geist eines toten Schamanen, wodurch er auch seine musikalische Führung und sein Charisma bekam, besessen war. Ob dieser Zusammenhang dasjenige war, was ihm besessen gemacht hat oder nicht, soll hier nicht debattiert werden, aber es gibt keinen Zweifel daran, dass Jim von etwas besessen war. In diesem Video Clip wird es deutlich gezeigt (s.u., li; vgl. re).



The Doors-The truth about Jim Morrison

⁴ Jim Morrison (Shaman Dance)

5

Als Jim die „Doors“ verließ, behauptete er, dass der Schamane ihn verlassen hatte und er nun "allein mit sich selbst" gewesen sei, was ihn sehr allein und verwirrt gemacht hatte. Er beklagte, dass sein Charisma und sein musikalischer „drive“ dadurch, dass der Schamane Jims Körper verlassen hatte, verschwunden waren.

¹ <http://www.illuminati-news.com/00357.html>

² Siehe auch Artikel 1256 (S. 2)

³ Jim Morrison gehört, wie u.a. Brian Jones, Jimi Hendrix (siehe Artikel 1256, S. 5), Janis Joplin, Kurt Cobain und Amy Winehouse zum sogenannten *Klub 27*. http://de.wikipedia.org/wiki/Klub_27
Vermutlich wurden diese Personen ermordet (ich gehe noch darauf ein).

⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=wITpuqy8Twg> (englisch)

⁵ <http://www.youtube.com/watch?v=j36tUUYjJuM>

Bob Dylan,⁶ jüdischer Sänger, Komponist und Dichter, ist vielleicht einer der am meist bewunderte zeitgenössischen Künstler. Obwohl er angeblich in den späten 70er Jahren zum „Christentum“ konvertiert war, hat er den jüdischen Mysterienreligionen und dem Okkultismus einen Großteil seiner Karriere gewidmet. Seine „christliche Periode“ kann sehr wohl aufrichtig gewesen sein, aber er ist wieder dort zurück, wo er begann und sein Logo drückt, wie wir hier sehen können, die jüdische Freimaurerei und die (sogenannten) ägyptischen Mysterienkulte⁷ aus:



Eine andere Sache über Dylan, welche ich sehr interessant finde, ist aus einem Interview mit Ed Bradley auf „60 Minutes“, zu der Zeit, als Dylan den ersten Band seines Buches, die Trilogie „Chronicles“ veröffentlichte. Ich sah es – mehr oder weniger durch Zufall – auf [video.google](https://www.youtube.com/watch?v=...) (der Videoclip ist seitdem entfernt worden). Hier schlägt Dylan einen Pakt mit dem Teufel. Dies ist die Geschichte:

Ed Bradley fragt Dylan am Anfang des Interviews, wie er so unglaubliche Songs in den 60er Jahren schreiben konnte. Dylan antwortete, dass er es wirklich nicht wußte; sie seien „magisch geschrieben“ worden, und dass er solche Songs nicht mehr schreiben kann.⁸ Er erzählt auch Bradley, dass er ziemlich früh in seinem Leben eine gewisse „Bestimmung“ gespürt hat, worüber er schweigen mußte. Bis zum Ende des Interviews, etwa bei 14 Minuten und 50 Sekunden, fragt Bradley (s.u., li):

- „Warum machst du es immer noch ... warum bist du noch hier?“

Dylan antwortete: - „Nun, es geht zurück auf die Sache mit der <Bestimmung>. Ich machte ein Geschäft mit der ...“ (hier fasst sich Dylan und vervollständigt nicht den Satz. Er fährt dann fort:) „Wissen Sie, vor einer langen Zeit und ... Ich halte es (das Geschäft) ... bis zum Ende aufrecht ...“

Bradley: - „Was war Dein Geschäft?“

Dylan: - „Dahin zu kommen, wo ... äh ... ich jetzt bin.“

Bradley (lächelnd): - „Sollte ich fragen, mit wem Du das Geschäft gemacht hast?“

⁶ Siehe auch Artikel 1255 (S. 4/5)

⁷ Siehe Artikel 1258 (S. 6)

⁸ Dieses Phänomen, daß „Musiker“ an die Anfang-Songs (die sie berühmt machten) nicht mehr heranreichen, kennt man auch von anderen Rock- und Popgruppen.

Dylan (nervös lächelnd und stotternd) – „Mit... mit... mit... ja, mit dem Chef... äh ... die Oberbefehlshaber.“

Bradley: - „Von dieser Erde??“ (Das ist der Teufel)

Dylan: - „Uhm ... von ... von dieser Erde und von der Welt, die wir nicht sehen können.“ (Dylans Lächeln und nervöses Lachen ist zurück und wechselt in eine melancholische Traurigkeit, welche das ganze Interview überschattete, bis Bradley nach der Teufel fragte).



Bob Dylan Admits He Sold his Soul To The Devil ! ⁹ Bob Dylan - Like a Rolling Stone (USA) 10

Li: Bob Dylan über sein „Geschäft“. Re: Mit diesem und vielen weiteren Songs wurde Bob Dylan weltberühmt. Auch Mr. Tambourine Man, welches die Byrds bekannt machte und Knockin' on Heaven's Door ist von Bob Dylan – es stellt sich die Frage: auf Grund welcher „Inspiration“?

Eine wichtige Sache, der man sich erinnern sollte, ist jedoch: nicht alle Künstler und Musiker stehen unter Mind Control, und einige wissen nichts über das, was wirklich ist in der Branche los ist. Wenngleich einige Teile der (Musik-)Industrie nichts Besonderes machen – sie nehmen das Schreiben als Kuriosität. In der Tat, müssen sie (die Illuminaten) nicht jeden unter Mind-Control setzen, um ihr Ziel zu erreichen. Solange die Trend-Entscheidungsträger entweder gesteuert oder durch freien Willen „einer von ihnen“ sind – der Rest wird folgen.

Wenn ein neuer Trend von einem oder einigen wenigen Künstlern, produziert wird, werden mehr Künstler beginnen, ähnliche Art von Musik zu machen – und der Schneeball rollt. Diejenigen, die folgen, wissen oft nicht, was hinter den Kulissen passiert; sie sind für die Industrie nur die „zu melkenden Kühe“ ...

„Seit dem Start der Beatles¹¹ (s.u.) als internationales Projekt via TV im Jahr 1963, ist <Rock> der einflussreichste Werber des Satanismus. Rock wurde geschaffen und wird immer noch von Crowley-Anhängern und dem OTO-Netzwerk koordiniert, in Zusammenarbeit mit WICCA¹². Er (Rock) ist übrigens auch der größte Geldmacher der Satanisten ...“¹³

Für diejenigen, die nicht mit Aleister Crowley¹⁴ vertraut sind, der im obigen Zitat erwähnt wurde: „Er war ein Freimaurer, ein Zauberer, ein Okkultist und der Großmeister des OTO (Ordo Templi Orientis). Diese praktizieren in der heutigen Gesellschaft – oft von Menschen in hohen Positionen in Wirtschaft, Politik und Unterhaltung – eine okkulte Ordnung ... Viele Rockmusiker wie Jimmy Page und John Bonham (verstorben), Ex-Led Zeppelin, Sting, The

⁹ <http://www.youtube.com/watch?v=E9NZpn8IYAo>

¹⁰ <http://www.youtube.com/watch?v=AcuRxJ-yLXU>

¹¹ Siehe Artikel 1208 (S. 4/5)

¹² „Hexer-Religion“ <http://de.wikipedia.org/wiki/Wicca>

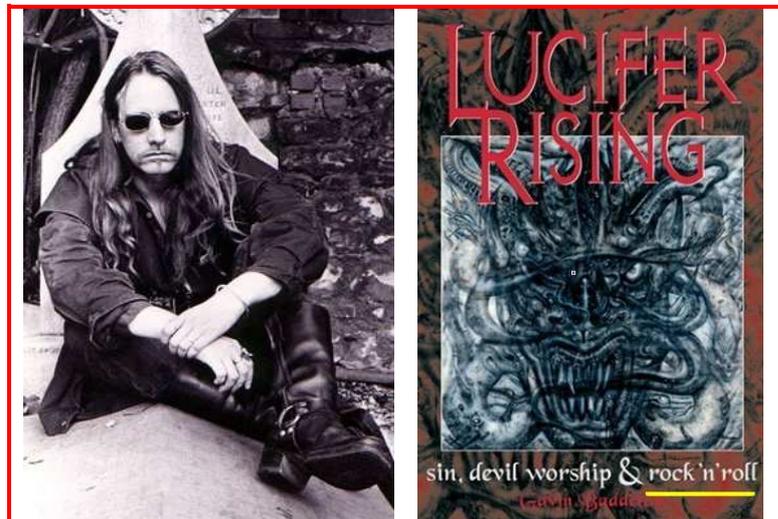
¹³ Unter Anmerkung 21 steht: http://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/esp_sociopol_lucytrust03.htm

¹⁴ Siehe Artikel 1208 (S. 4, Anm. 29)

Beatles (s.u.), The Rolling Stones, Ozzy Osbourne, The Eagles, David Bowie und The Doors, nur um ein paar zu nennen, sehen in Crowley den Mentor und spirituellen Führer. Jimmy Page hat eine der größten Sammlungen von Crowleys Bücher in der Welt und kaufte sogar sein Eigentum am See Loch Ness in Schottland. Crowley nannte sich "The Beast 666", welches die Zahl Satans (Sorats, s.u.) ist.¹⁵



Gavin Baddeley¹⁸ (s.u., li), ein anderer Crowley-Schüler, ist der Kopf der „Church of Satan“ in Großbritannien, und der Autor des Buches, "Lucifer Rising: Sin, Devil Worship and Rock'n' Roll"¹⁹ (s.u., re). Dies ist tatsächlich eine hervorragende Quelle, wenn Sie wirklich wissen wollen, wie die Musikindustrie läuft. In dem Buch interviewt er Künstler, die offen oder verdeckt satanisch sind – viele von ihnen geben auch zu, Mitglieder der „Church of Satan“ zu sein ... Das Buch zerstört definitiv den Mythos, dass Okkultismus und Satanismus in der Rockmusik nur ein „Kunstgriff“ seien – es ist die Realität. Die Informationen stammen direkt aus erster Hand.



Es handelt sich in diesem Buch nicht um die Wesenheit Luzifer, sondern um Sorat-666.

¹⁵ Siehe unter Anmerkung 22 in: <http://www.illuminati-news.com/00357.html>

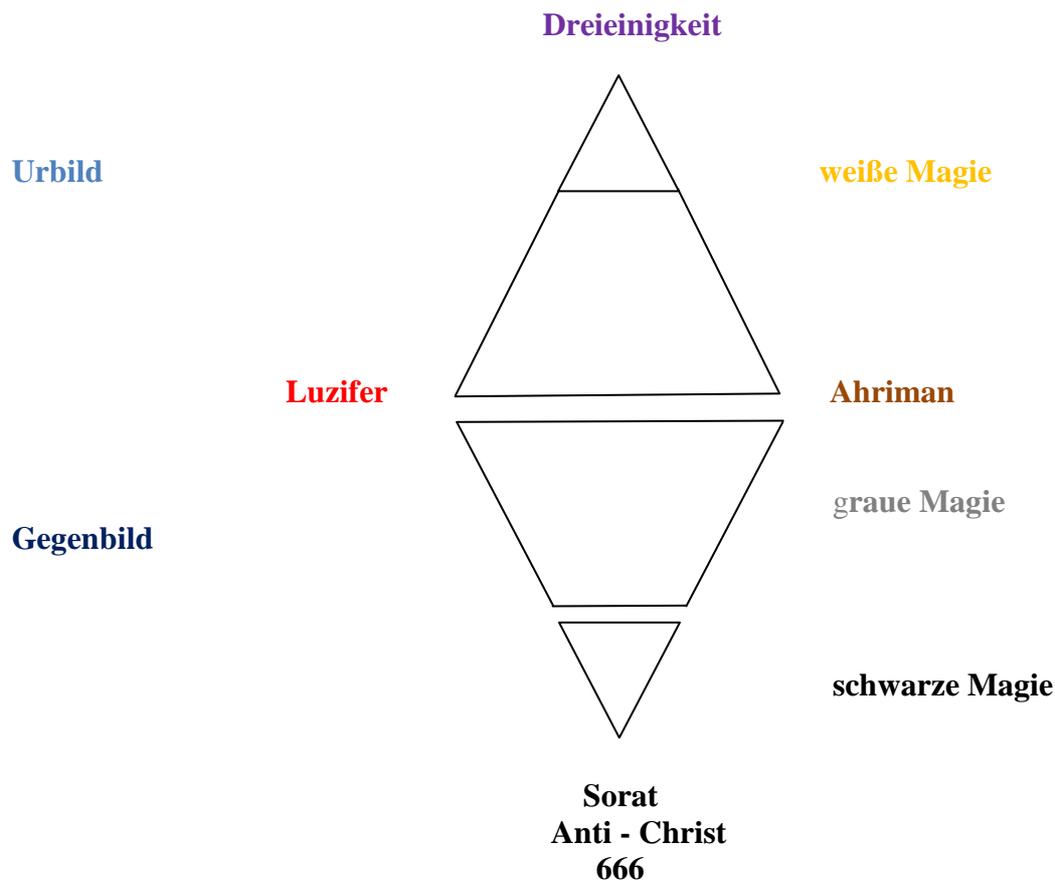
¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=GGFrB4um5hs>

¹⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=yIqjzrcww>

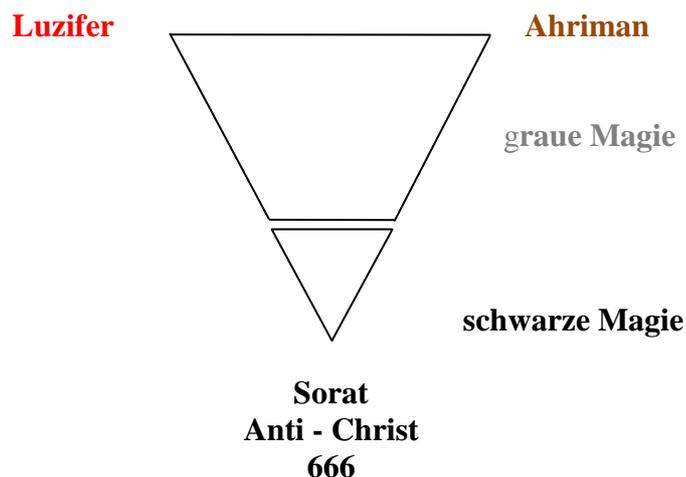
¹⁸ Unter Anmerkung 23 steht: http://en.wikipedia.org/wiki/Gavin_Baddeley

¹⁹ Unter Anmerkung 24 steht: http://www.amazon.com/s/ref=nb_ss_gw/105-3916154-7459636?url=search-alias=stripbooks&field-keywords=lucifer+rising

Viele „Satanisten“ sind eigentlich Soratisten, weil sie Ich-los sind.²⁰ Man unterscheide:



Sorat ist deswegen im Dreieck unten getrennt dargestellt, weil er nicht... *in das Buch des Lebens...* eingeschrieben ist (Apo.13.8.) und damit zu einem späteren Zeitpunkt aus der Weltevolution herausfallen wird. Hinzu kommt: Die Intention von Sorat-666 ist, ... daß da abgeschnitten werde die zukünftige Erdenentwicklung.²¹ Das Gegenbild ohne das Urbild ergibt:



²⁰ Siehe Artikel 224 (S. 5). Diese heute lebenden Ich-Losen „Menschen“ machen ihre letzte Inkarnation durch und fallen nach dem Tod endgültig aus der Menschheitsevolution heraus. Es braucht aber viele Inkarnationen, bis sich ein Mensch durch die grau-schwarze Magie so heruntergewirtschaftet hat, daß er Ich-los wird. Tolkien hat im *Herr der Ringe* diese Ich-losen als Nazguls dargestellt. Diese waren „einst Könige“ (= Menschen).

²¹ Rudolf Steiner, GA 184, 11. 10. 1918, S. 267-274 und 12. 10. 1918, S. 282-285, Ausgabe 1983

Und das Ganze – damit es nicht auffällt – auf den Kopf gestellt ergibt (li):



(Fortsetzung folgt.)

²² Siehe Artikel 224 (S. 5), 654 (S. 3/4), 739 (S. 2/3) und 740 (S. 2)

²³ Mephistopheles (aus: Faust I u. II. von Goethe) beinhaltet sowohl Luzifer, als auch Ahriman.

²⁴ Das völlige Destruktive drückt sich in Hard-Rock- bzw. Metal-Bands, wie (u.a.) Rammstein aus.